

Für die direkte Bestimmung des Zuckers empfehlen Verff. die Enteiweißung mittels kolloidalen Eisenhydroxyds, da man auf diese Art eine klare Flüssigkeit erhält, die man direkt polarisieren kann. Diese Methode ermöglicht es auch, festzustellen, daß die roten Blutkörperchen Zucker enthalten. Es wurde in allen Fällen aus denselben eine rechtsdrehende Flüssigkeit erhalten, die nach dem Vergären inaktiv war. Versuche, die Verteilung des Zuckers bei erhöhtem Zuckergehalt im Blute festzustellen, sind noch nicht abgeschlossen. Sicher steht nur, daß bei der alimentären Glucosurie — also einem vorübergehenden Zustand — ausschließlich das Serum stärker belastet ist, während bei Diabetes mel. die Verteilung zwischen Serum und Blutkörperchen gleichmäßig ist. — In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, daß durch diese Forschungen die Theorie der Semipermeabilität weiterhin erschüttert worden sei. Es wurde zwar allgemein zugegeben, daß diese Theorie derzeit auf sehr schwachen Füßen stehe, aber es wurde auch vor Übertreibungen nach der gegenteiligen Richtung gewarnt.

Gudzent: „Die Eigenschaft der Harnsäure, isomere Salze von verschiedener Löslichkeit zu bilden.“ Durch die verschiedene Löslichkeit konnte Vortr. 2 Reihen isomerer Salze der Harnsäure feststellen. Die Differenz der Löslichkeit entspricht bei allen Uraten etwa 33%; entsprechend der Lactam- und der Lactimformel der Harnsäure nach Emil Fischer unterscheidet Vortr. a- und b-Salze, letztere stellen die schwerlösliche Form dar. Die eingehend diskutierten Untersuchungsergebnisse bestätigten diese Annahme durchaus. In der Diskussion wurde auf die Wichtigkeit dieses Verhaltens der Harnsäure für den Organismus hingewiesen. [K. 524.]

Für die vom 3.—13./6. in Halle stattfindende zweite große Fachausstellung des Deutschen Drogisten-Verbandes hat der Oberpräsident der Provinz Sachsen, Exzellenz von Hegel in Magdeburg, das Ehrenprotektorat übernommen. Die Ausstellung wird in Gegenwart des Oberpräsidenten am 3./6., nachmittags 4 Uhr, eröffnet.

Dem Ehrenausschuß gehören die folgenden Herren an: Kgl. Regierungspräsident Freiherr von der Recke, Oberbürgermeister von Halle Dr. jur. Rive, Bürgermeister von Halle von Hollay, Geh. Kommerzienrat Steckner, Stadtschulrat und Kgl. Kreisschulinspektor Brendel, Stadtrat Dr. jur. Pusch, Stadtbaurat Lammers, Geh. Medizinalrat Dr. med. Riesel, Sanitätsrat Dr. Herzau und Stadtarzt Prof. Dr. von Drigalski, Halle.

Das Deutsche Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik hat auch im verflossenen fünften Geschäftsjahre erfreuliche Fortschritte gemacht. Die Zahl der Mitglieder betrug 2103 mit 65 812 M Jahresbeiträgen und 1 884 000 M einmaligen Beiträgen. Die Zahl der Besucher wuchs von 234 000 i. J. 1906/07 auf 266 000 i. J. 1907/08. Die Sammlungen des alten Nationalmuseums sind auch in diesem Jahre durch Einfügung besonders wichtiger Originale und Modelle

bereichert worden. Vorträge über die einzelnen Gruppen, von hervorragenden Gelehrten gehalten, machten die Schätze des Museums auch auf diese Weise nutzbar. Bei der Aufstellung der Sammlungen in der Isarkaserne wurde in gleicher Weise wie bei der Aufstellung der Gruppe im alten Nationalmuseum verfahren.

Mit dem Museumneubau, der von hervorragenden Persönlichkeiten durch höchst freigiebige Zuwendungen, auch von Baumaterialien, gefördert ist, wird im laufenden Jahre begonnen.

### Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 22./3. 1909.

- 8n. B. 48 747. Erzeugung von **Reserven** unter Schwefelfarbstoffen. [B]. 8./1. 1908.
- 8n. F. 25 573. Drucken mit **Tri- und Tetrabromindigo**. [By]. 30./5. 1908.
- 10a. M. 34 745. Umlegbare Ausdrückstange für **Koksausdrückmaschinen**. Franz Mégquin & Co., A.-G., Dillingen-Saar. 9./4. 1908.
- 10a. O. 6189. Einrichtung an **Koksöfen** zur Abkühlung der Fundamentkanäle des Mauerwerks. Dr. C. Otto & Comp., G. m. b. H., Dahlhausen a. d. Ruhr. 17./9. 1908.
- 12o. A. 15 713. Reinigung und Entwässerung von Terpentinöl für die Darstellung von **Campher**. G. Austerweil, Neuilly b. Paris. 13./5. 1908.
- 12o. B. 50 759. **Acetaminoanthrachinone**. [B]. 15./7. 1908.
- 12o. B. 50 968. Negativ substituierte aromatische Carbonsäuren aus den entsprechenden **Aldehyden**. [B]. 1./8. 1908.
- 12r. M. 34 435. Gewinnung von konz. **Calciumacetatlösung** und Holzgeist aus den bei der trocknen Destillation des Holzes entstehenden gas- und dampfförmigen Destillationsprodukten. Fa. F. H. Meyer, Hannover-Hainholz. 29./2. 1908.
- 22a. A. 14 572. Azofarbstoffe aus **p-Aminophenylarsonsäure**. [A]. 27./6. 1907.
- 22a. F. 19 466. **Monoazofarbstoffe**; Zus. z. Pat. 172 168. [By]. 2./11. 1904.
- 22h. Sch. 29 903. Durchsichtig gefärbte **Harze**, Lacke, Lackfirnisse und Sikkative. M. Schwarz, Hilden, Rhld. 10./4. 1908.
- 26d. O. 6212. Abscheidung des **Teers** aus Gasen von Brennstoffen bei der Gewinnung der Nebenprodukte. Dr. C. Otto & Comp., G. m. b. H., Dahlhausen a. d. Ruhr.
- 30d. S. 25 837. Mit flüchtigen Stoffen imprägnierte **Verbandstoffe**. L. Sarason, Hirschgarten bei Berlin. 30./12. 1907.
- 31c. K. 37 236. Staub- und Schwärzmittel für **Gulfformen**. J. Kudlicz, Breg. 22./2. 1907.
- 45l. B. 51 173. Mittel zur Tötung des die Kiefern schüttende erzeugenden **Spaltpilzes**. R. Baumheier, Oschatz i. S. 25./8. 1908.
- 48a. F. 26 777. Vorrichtung zur **Massengalvanisierung** mittels endloser Bänder. J. Feith, Frechen b. Köln. 29./12. 1908.

Reichsanzeiger vom 25./3. 1909.

- 8a. Q. 595. Vorrichtung zum Färben und Bleichen von **Textilgut**. J. Dawson Quern, Mallusk, Belfast, Irl. 18./9. 1907.
- 8m. C. 15 799 u. 15 819. Lichteche **Wollmelange** Zus. z. Pat. 199 938. [C]. 22. u. 29./6. 1907.
- 12a. P. 20 728. Gleichzeitiges Destillieren und Konzentrieren von **Flüssigkeitsgemischen**. Sal-

## Klasse:

- petersäureindustrieges. m. b. H., Gelsenkirchen. 18./11. 1907.
- 12l. S. 27 435. Zersetzung von Kaliummagnesiumcarbonat behufs Gewinnung von **Kaliumcarbonat**. Salzbergwerk Neu-Staßfurt. 12./9. 1908.
- 12p. E. 13 542. Salze der **Arabinsäure** mit anästhesierenden Basen. E. Erhardt, Königsberg i. Pr. 21./5. 1908.
- 12g. B. 48 616. **Dithiosalicylsäuren**. [B]. 19./12. 1907.
- 12q. F. 24 957. **p-Aminobenzoësäureisopropylester**. [By]. 12./2. 1908.
- 12r. C. 16 771. Entwässerung und teilweise Destillation von **Teer**. Chem. Fabrik Lindenhof C. Weyl & Co., A.-G., Mannheim. 9./5. 1908.
- 18c. Sch. 27 938. Mehrkammeriger **Gaswärmofen** für Blöcke, Brammen, Schmiedestücke u. dgl. nebst Betriebsverfahren. Paul Schmidt & Desgraz, Technisches Bureau, G. m. b. H., Hannover. 15./6. 1907.
- 21f. S. 25 331. **Glühkörper** aus Wolframmetall. Siemens & Halske. 26./9. 1907.
- 22a. B. 51 044. unlöslicher **Monoazofarbstoff**. [B]. 10./8. 1908.
- 22g. R. 26 228. **Farbenreibmaschine** mit zwei übereinanderliegenden Walzenpaaren. E. Richter, Leipzig-Schönefeld. 21./4. 1908.
- 23a. T. 12 679. Entfernung der schlechtriechenden und färbenden Bestandteile aus **Holzteeröl** und Kienöl. Terpentinwerk, G. m. b. H., Weißensee b. Berlin. 24./12. 1907.
- 24e. H. 42 532. Einrichtung an **Wassergasanlagen**. A. C. Humphreys u. A. G. Glasgow, London. 4./1. 1908. Priorität (Ver. Staaten von Amerika) vom 31./1. 1907.
- 26d. B. 51 817. Abscheidung des **Ammoniaks** aus Gasen der trocknen Destillation. R. Barth, Gleiwitz. 22./10. 1908.
- 40a. P. 20 876. Gewinnung des **Zinngehalts** der bei der Behandlung von Weißblechabfällen mit Zinchlorid oder Eisenchlorid bzw. Gemischen derselben erhaltenen Laugen. J. Perino, Krefeld. 24./12. 1907.
- 78e. Z. 5758. Besetzen von **Sprengbohrlöchern**. G. Zachmann, Wurzen i. S. 7./5. 1908.

## Eingetragene Wortzeichen.

**Monopolbrillantöl** für Seifen und Waschmittel. Krefelder Seifenfabrik Stockhausen & Traiser, Krefeld.

**Pyocyanase** für div. chem.-techn. Produkte usw. Karl August Lingner, Dresden.

## Patentliste des Auslandes.

**Acetylenentwickler**. J. Perl, Budapest. Ung. P. 2537. (Einspr. 1./5.)

**Alkalialuminat**. Peniakoff. Engl. 14 707 1908. (Veröffentl. 25./3.)

**Albumoseseife**. Rungé. Engl. 22 441/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Flußmittel zum Löten von **Aluminium** mit gewöhnlichem Lot. Flower. Engl. 10 569/1908. (Veröffentl. 25./3.)

**Anilin**, seine Homologe und Substitutionsprodukte. [A]. Frankr. 397 485. (Ert. 25./2. bis 3./3.)

Harnstoffe der **Anthrochinonreihe**. Baseler chem. Ges. Frankr. 397 444. (Ert. 25./2.—3./3.)

**Apparat zur Destillation** oder Rektifikation von Weinen, Rückständen, Branntwein, Würzen, Alkohol, Petroleum, ätherischen Olen, Benzin oder anderen Flüssigkeiten. Vollat. Engl. 4604 1909. (Veröffentl. 25./3.)

Beizenfärrende **Azofarbstoffe**. [By]. Frankr. 397 577. (Ert. 25./2.—3./3.)

**Brauverfahren**. Breker. Engl. 1884/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Fester **Brennstoff** aus Erdöl, Pech und Sägespänen. R. D. Kaliokst, Glebokie (Post Rymanow). Österr. A. 1791/1908, A. 4690/1908. (Einspr. 15./5.)

**Campher** in leicht dosierbarer und komprimierbarer Form. (Schering.) Belgien 213 667. (Ert. 15./2.)

Abscheiden und Konzentrieren von **Chlor** aus Gasmischungen. Th. Goldschmidt. Frankr. 397 564. (Ert. 5./2.—3./3.) Engl. 12 743/1908. (Veröffentl. 25./3.)

**Chromigerverfahren**. C. Heintz, Freiberg. Umg. H. 2672. (Einspr. 1./5.)

Behandlung von **Dampf** und komprimierten Lufröhrenverbindungen u. dgl. und Masse hierzu. McCarthy & Tuck & Co. Engl. 18 636/1908. (Veröffentl. 25./3.)

**Destillationsverfahren**. Montupet. Frankr. 397 519. (Ert. 25./2.—3./3.)

**Drucken**. [By]. Engl. 11 314/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Herstellung von **Düngemitteln** aus eruptiven Gesteinen wie Kaliumprotoxyden und Kalkverbindungen u. dgl. Schäcke. Engl. 4753/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Verfahren und Einrichtung zur Erzeugung von künstlichem **Eis**. The Seay Intern. Ice & Refrigeration Machine Co., Philadelphia. Umg. S. 4104. (Einspr. 1./5.)

Zementieren von **Eisen**, weichem Stahl, Gußstahl u. dgl. Jourard. Engl. 23 958/1908. (Veröffentl. 25./3.)

**Eisen- und Stahlgegenstände** zur Nachahmung von Kupfer und anderen Metallen. Austin. Engl. 4455/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Behandeln von **Eisenerz**. Jones. Engl. 12 322/1908. (Veröffentl. 25./3.)

**Eisenoxydpigmente**. White. Engl. 11 638 1908. (Veröffentl. 25./3.)

Verfahren und Vorrichtung zum Trennen gemengter Stoffe mittels **Elektrizität**. Huff Electrostatic Separator Co., Boston. Umg. H. 3301. (Einspr. 1./5.)

Erhabene Verzierungen und Inschriften auf **Erupтивgesteinen**. J. Arminger, Wien. Österr. A. 3741/1908. (Einspr. 15./5.)

Vorrichtung zur magnetischen Aufbereitung von in Wasser aufgeschlämmtem **Erz**. Metallurgiskas Patentaktiebolaget, Stockholm. Österr. A. 4980/1907. (Einspr. 15./5.)

Klärung von **Färbereiabwässern**. G. A. Preibisch, Reichenau (Sachsen). Österr. A. 5427 1907; Zusatz z. Pat. Nr. 35 839. (Einspr. 15./5.)

**Farbenplatten** oder Gitter für die Farbenphotographie. Christensen. Engl. 20 971/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Direkte Baumwollfarbstoffe. [By]. Frankr. 397 613. (Ert. 25./2.—3./3.)

Rote, schwefelhaltige, küpenfärrende **Farbstoffe**. [By]. Engl. 10 755/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Behandlung von **Fettstoffen** mit flüssigem Ammoniak unter Druck. F. Garelli, P. A. Barbé, und G. de Paoli, Rom. Umg. G. 2529. Zusatz z. Pat. Nr. 40 217. (Einspr. 1./5.)

**Filterpresse.** Le claire. Frankr. Zus. 10 178/394 450. (Ert. 25./2.—3./3.)

Vorrichtung zur Einführung von Gasen in Flüssigkeiten. M. Schönmann, Wien. Österr. A. 5961/1908. (Einspr. 15./5.)

Trennung von Gasen verschiedener Dichten namentlich für die Steigerung des Sauerstoffgehalts der atmosphärischen Luft. Tavernier. Engl. 2029/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Gleichzeitige Destillation und Konzentration von flüssigen Gemischen. Salpetersäure in d. G. m. b. H. Frankr. 397 666. (Ert. 25./2.—3./3.)

Schlichten von Geweben und Fasern und Herstellung von Papier, Papiermasse, Hektographenmasse, Tinten u. dgl. Claessen. Engl. 9579/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Metallisierung von Glas, Porzellan-, Töpferwaren u. dgl. Qu. Mariano. E. J. Richardson, London. Ung. M. 3280. (Einspr. 1./5.)

Glühfäden für elektrisches Licht aus pulverförmigem Wolframmetall. Siemens & Halske. Österr. A. 5097/1908 als Zusatz zu Pat. Nr. 32 452. (Einspr. 15./5.)

Glühkörper zur Verwendung bei Gasglühlicht. v. Unruh. Engl. 17 596/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Vakuum elektrischer Glühlampen mit Metallfäden. Siemens & Halske, A.-G. Engl. 21 385/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Einschmelzen der Fadenträger in die Kugeln elektrischer Glühlampen. Kremensky. Engl. 18 278/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Elektr. Glühlampenfäden. General Electric Co. Engl. 14 867/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Elektr. Glühlampe mit federnd gehaltenen Metallglühfäden. Ver. Glühlampen- & Elektro. -A.-G., Ujpest. Ung. I 1012. (Einspr. 1./5.)

Einrichtung zur Herstellung von Gummiwaren aus Gummiaffällen oder Rohgummi. Th. Gare, New-Brighton. Ung. G. 2611. (Einspr. 1./5.)

Lösliche Verbindungen aus Hexamethylentetramin und Quecksilbersalzen. Busch. Engl. 4712/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Imprägnieren und Konservieren von Holz. Chateau & Merklen. Engl. 4929/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Tränken von Holz. J. Dadau. G. Fuchs, Budapest. Ung. D. 1526. (Einspr. 1./5.)

Verfahren und Einrichtung zur Gewinnung der Destillationsprodukte des Holzes. Pagès, Camus & Cie., Paris. Ung. P. 2267. (Einspr. 1./5.)

Hydrofluorwasserstoffsäure. Rivière. Engl. 4515/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Elektr. Induktionsöfen. Röchling sche Eisen- und Stahlwerke-Ges. & Rodenhausen. Engl. 18 513/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Herstellung von Kaliumhydrat und Natriumhydrat aus eruptiven Gesteinen durch Kochen mit Ätzkalk und Wasser ohne oder mit Überdruck. Schöck. Engl. 4750/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Steigerung der Widerstandsfähigkeit von künstlichem Kautschuk, Kautschukersatzmitteln, Kunstleder und Lederersatzmitteln gegen Bruch bei der Herstellung von Radreifen u. dgl. Lantier. Frankr. 397 614. (Ert. 25./2.—3./3.)

Behandlung von Kautschuk zwecks Konserverung und Transport. Price. Frankr. 397 552. (Ert. 25./2.—3./3.)

Verfahren und Masse zum Kleben, Leimen und Härteln von Kautschuk, Leder und analogen Produkten. Coquerelle. Frankr. 397 561. (Ert. 25./2.—3./3.)

Herstellung von amorphen Kohlenstoff durch

Dissoziation eines Kohlenwasserstoffes. Machtolf. Frankr. 397 578. (Ert. 25./2.—3./3.)

Einrichtung zur gemeinsamen Abfuhr des Koks aus Gasretorten. Westböhmische Kaolin- und Schamotterwerke, Oberbrü bei Pilsen. Österr. A. 7326/1908. Zus. z. Anm. A. 1451/1908. (Einspr. 15./5.)

**Kupfersulfat.** Watson, Ashall & United Alkali Co. Engl. 12 812/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Behandlung von Leder und gegerbten Häuten. Spigno. Frankr. 397 650. (Ert. 25./2.—3./3.)

Reinigungsverfahren für Leim- und Gelatinelösungen. G. B. M. Spigno, Genua. Ung. S. 4497. (Einspr. 1./5.)

Vorrichtung zur Herstellung von Lichtpausen u. dgl. Dürener Fabrik präparierter Papiere, G. m. b. H., Düren, Rhld. Österr. A. 7353/1907. (Einspr. 15./5.)

Linoxyn und ähnliche Produkte, namentlich für die Herstellung von Linoleum u. dgl. Geuthe. Engl. 1990/1909. (Veröffentl. 25./3.)

Lufthealter zum Verteilen von Farben oder zum Besprühen von Pflanzen. W. Graaff & Cie. & Mikorey. Engl. 4967/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Vorrichtung zum Nachweisen des Luftdruckes. A. Detzner, Magdeburg. Österr. A. 2972 1908. (Einspr. 15./5.)

Vorrichtung zur Erzeugung von Luftgas. W. A. Harriss, Ilford (England). Österr. A. 4381 1907. (Einspr. 15./5.)

Mittel gegen Malaria. R. Matweff, Sofia. Ung. M. 3163. (Einspr. 1./5.)

Elektrolytische Niederschlagung von Metallen auf hohle Gegenstände. Friedheim. Engl. 4744/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Extraktion von Metallen aus seinen Erzen u. dgl. Soc. Française Electrolytique. Engl. 4558/1909. (Veröffentl. 25./3.)

Extraktion von Kupfer und analogen Metallen aus ihren Erzen und Legierungen. Dieselben. Engl. 4574/1909. (Veröffentl. 25./3.)

**Metalputzmittel.** L. Heufel sen., Budapest. Ung. H. 3418. (Einspr. 1./5.)

**Natriumbisulfat** für die Herstellung von Salzsäure und darauffolgende Umwandlung des Natriumsulfats in Natriumcarbonat. Courtois. Frankr. 397 587. (Ert. 25./2.—3./3.)

**Natriumperoxydmasse** für Wasch- und Bleichzwecke. Fr. Gruner. Engl. 1150/1909. (Veröffentl. 25./3.)

**Ofen** für metallurgische Zwecke. Schmelzer. Engl. 18 523/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Vorrichtung zur Erzeugung ozonreicher Luft. H. Krauß, Basel, und A. Dreiß, Mühlacker (Wrttmbg.). Österr. A. 3790/1908. (Einspr. 15./5.)

**Paraaminophenol** und seine Derivate. [A]. Frankr. 397 524. (Ert. 25./2.—3./3.)

Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von aus aneinandergeklebten Schichten bestehendem Papier. E. Lässig, Saaz. Ung. L. 2440. (Einspr. 1./5.)

Mittel zum Schlüten von Papier. Fr. Curtius & Co. Engl. 25 183/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Verfahren und Maschine zur Herstellung von gesponnenen Papierfäden mit einer Seele aus Faserstoffen. Soc. Anon. des Corderies Franco-anglaises, Alfortville. Ung. C. 1673. (Einspr. 1./5.)

**Paraphenylendiamin**, seine Homologe und Substitutionsprodukte. [A]. Frankr. 397 443. (Ert. 25./2.—3./3.)

**Platinüberzüge auf Eisen, Nickel, Kobalt oder anderen schwer schmelzbaren Metallen oder deren Legierungen.** M. B a u m , Hanau. U n g. B. 4292. (Einspr. 1./5.)

**Platten aus Faserstoffen und hydraulischen Bindemitteln unter Anwendung der Pappemaschine.** V. S c h m i d t , Berlin. Ö s t e r r. A. 3930/1907. Zus. z. Pat. Nr. 28 895. (Einspr. 15./5.)

**Poröses Material.** H. S e n n , Szczakowa, und D. K l u g e r , Trzebinia. Ö s t e r r. A. 2350/1908. (Einspr. 15./5.)

Darstellung von **Porzellan** mit stark erniedrigtem G a r r b a n d . E. B e r d e l , Höhr. U n g. B. 4305. (Einspr. 1./5.)

**Putztücher** oder Putzschwämme für Gläser. O. K o c h , Mesmerode, Post Bokeloh bei Wunstorf. Ö s t e r r. A. 358/1908. (Einspr. 15./5.)

**Quecksilberspundvorrichtung.** W. L a z a r u s , Kiel. Ö s t e r r. A. 6517/1908. (Einspr. 15./5.)

**Quecksilberverschluß** für Gärungsgefäße. L a z a r u s . E n g l. 23 498/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Nachahmung von **Relieftapeten**. A. H e n e r , Hannover. Ö s t e r r. A. 3321/1906. (Einspr. 15./5.)

**Scheideapparat** für Materialien verschiedener spezifischer Gewichte. L e w i s & H i g h M o o r S y n d i c a t e , Ltd. E n g l. 6253/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Braune **Schwefelfarbstoffe**. [Griesheim-Elektro]. E n g l. 4848/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Gleichzeitige Erzeugung, Konzentrierung und Reinigung von **Schwefelsäure** im elektrolytischen Bade. G. C. h. d e B r a i l l e r , Paris. U n g. C. 1649. (Einspr. 1./5.) F r a n k r. 397 569. (Ert. 25./2.—3./3.)

**Sprenggranate.** F. M. H a l e , London. U n g. H. 3349. (Einspr. 1./5.)

Apparat zur Destillation und Behandlung von **Spirituosen**. C a r r o l l . F r a n k r. Zus. 10 191 376 151. (Ert. 25./2.—3./3.)

Gekörnte Schlacken aus den Abfällen für künstlichen **Stein** und andere Zwecke. S t e i n . E n g l. 118/1909. (Veröffentl. 25./3.)

**Künstliche Steine.** B e r n e p , F r a n k l & M e n d e l s o h n . E n g l. 14 342/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Verfahren und Apparat zur Gewinnung von **Superphosphat** aus Zersetzungskammern. B e s k o w & S t o r g a t a n . E n g l. 4494/1909. (Veröffentl. 25./3.)

Entrinden und Entfasern von Bromelia-Argentina, Phormium abaca, Ramie und anderen ähnlichen **Textilfasern**. C o n o r e . F r a n k r. 397 573. (Ert. 25./2.—3./3.)

**Textilfasern** aus Federn. S i l b e r s t e r n . E n g l. 17 903/1908. (Veröffentl. 25./3.)

**Verdampfkessel.** G. S a u e r b r e y M a s s e n i n f a b r i k , A.-G. F r a n k r. 397 545. (Ert. 25./2.—3./3.)

**Vergasungsapparat**, besonders zum Vergasen von Chloroform mittels Sauerstoff. S a u e r s t o f f f a b r i k B e r l i n , G. m. b. H. Ö s t e r r. A. 6247/1908. (Einspr. 15./5.)

Schwer schmutzende und leicht abwaschbare **Wäsche**. J. P a s c h k a , Steglitz, u. H. S t r a h l , Berlin. U n g. P. 2625. (Einspr. 1./5.)

Apparat und Verfahren zur Reinigung von **Wasser**. O l i v e r R o c h e C o . F r a n k r. 397 669. (Ert. 25./2.—3./3.)

Einrichtung zum Enthärten von **Wasser**. C h. J. B l a i r , Chicago. U n g. B. 4373. (Einspr. 1./5.)

Behandlung erdiger Mineralien für die Herstellung von **Zement**. F. L. S m i d t h & C o . E n g l. 2599/1909. (Veröffentl. 25./3.)

**Zentrifuge** mit unterer Entleerung. I. S e g a l e v i c , Nagysurany. U n g. S. 4304. (Einspr. 1./5.)

Behandlung von Blende zum Herstellen von **Zinksulfat**. C ô t e und P i e r r o n . F r a n k r. 397 631. (Ert. 25./2.—3./3.)

Herstellung von **Zuckerkalk** auf kaltem Wege. H ä r j e R e R e n t s s o n , Stockholm. Ö s t e r r. A. 4908/1907. (Einspr. 15./5.)

Vorbehandlung des **Zuckerrohrs** zwecks Gewinnung des Saftes. S t e f f e n . F r a n k r. 397 672. (Ert. 25./2.—3./3.)

## Verein deutscher Chemiker.

### Rheinisch-Westfälischer Bezirksverein.

Dr. F r i t z H ö n i g s b e r g e r , Berlin:  
„Über neuere Verwendung von Benzol und anderen Steinkohlenteerprodukten.“

Den Hauptschwerpunkt legt der Vortr. in seinen Ausführungen auf die Schilderung der Verhältnisse, die die Verwendung des Benzols zum Motorenbetrieb umfassen.

Seitdem durch den wachsenden Aufschwung der Nebenproduktanlagen in den Koksgewinnungsstätten die Benzolerzeugung in Deutschland auf eine solche Höhe angewachsen war, daß die organisch-chemische Großindustrie nicht mehr imstande war, die gesamte Produktion aufzunehmen, war man gezwungen, sich nach anderen Absatzgebieten umzusehen. Infolge der natürlichen Beschaffenheit des Benzols und der in vieler Beziehung großen Ähnlichkeit seiner Eigenschaften mit denen der leichtsiedenden Bestandteile des Rohpetroleums kam man in durchaus naturgemäßer Entwicklung dazu, das Benzol für Verwendungszwecke vorzuschlagen und einzuführen, die bisher nur vom Benzin be-

herrscht wurden. Es begann dadurch schon frühzeitig ein Konkurrenzkampf zwischen dem Benzol und den Produkten der Petroleumindustrie.

Die ersten Bestrebungen, dem Benzol außerhalb der chemischen Industrie Absatzwege zu schaffen, gingen dahin, es für die Industrien, in denen Lösungsmittel in größeren Mengen verbraucht werden, einzuführen. Es boten sich hier in erster Linie die Montanwachs- und Knochenfettindustrie, die jährlich große Mengen von Extraktionsmitteln verbrauchen, und es gelang dem Benzol, auch dort Eingang und ausgedehntere Verwendung zu finden. Auch die Kautschuk-, die Linoleum- und die Celluloidindustrie haben sich mit der Zeit wachsender Mengen Benzol bedient, und so ist die Verwendungsart als Lösungsmittel mit der Zeit zu achtbaren Stärke angewachsen.

Andere Verwendungsarten boten sich in der Leuchtgasindustrie zur Carburation des Leucht- und Wassergases, sowie zur Beleuchtung in offenen Lampen (Sturmbrennern) und in Glühlichtbrennern, für sich allein oder als Zusatzmittel zum Spiritus. Die Verwendung des Benzols zur Beleuchtung hat